Actualia
September 2022

Verband | Biologie, Biowissenschaften & Biomedizin in Deutschland

I. VBIOaktiv

Online-Veranstaltung zum Anthropozän
„Das Anthropozän – Umweltwandel im menschengemachten Zeitalter“ – so der Titel der von DVGeo und VBIO gemeinsam angebotenen Seminars. Dieses stieß mit über 3.300 angemeldeten Schülern, Lehrern und interessierten Einzelpersonen auf große Resonanz.
https://www.vbio.de/aktuelles/details/das-anthropozaen-umweltwandel-im-menschengemachten-zeitalter

DSI: Bündnis wendet sich im Vorfeld der COP 19 an Bundesministerien
Das Bündnis universitärer und außeruniversitärer Biodiversitätsforschung, in dem der VBIO als Gründungsmitglied aktiv mitarbeitet, hat sich im Vorfeld der Biodiversitätskonferenz (COP 15) noch einmal an verschiedene Bundesministerien gewendet und diese aufgefordert, sich für einen multilateralen, entkoppelten Zugang zu digitalen Sequenzinformationen einzusetzen

II. VBIO-Termine

Neue Vortragsreihe
Der VBIO startet eine wissenschaftliche Vortragsreihe vor dem Hintergrund der Bildungsstandards im Fach Biologie für die Allgemeine Hochschulreife. Am 25. Oktober 2022 findet von 17.00 bis 20.00 Uhr eine kostenlose Fortbildung für Lehrkräfte und Interessierte mit dem Thema „Klein aber oho – Die faszinierende Welt der Mikroorganismen“ statt.
https://www.vbio.de/aktuelles/details/klein-aber-oho-die-faszinierende-welt-der-mikroorganismen

Berufsfeld-Infoabende/Soft-Skill-Seminare
- Dienstag, 11. Oktober 2022, 18 Uhr
  „Arbeiten auch ohne Doktortitel möglich“– Biologinnen berichten“
- Donnerstag, 20. Oktober 2022, 18 Uhr
  "Den Einstieg in Medtech & Pharma schaffen – Einstiegspositionen, Vorbereitungsmöglichkeiten und Bewerbungsunterlagen-Check

III. Aktuelles von A bis Z

Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz
Das Bundesumweltministerium hat das Beteiligungsverfahren für das Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK) eröffnet. Natürlicher Klimaschutz verbindet Klimaschutz mit Naturschutz und nutzt gezielt Synergien, um der ökologischen Doppelkrise aus Erderhitzung und Artenaussterben entgegenzuwirken. Ziel des ANK ist es, Ökosysteme zu schützen, zu bewahren und wiederherzustellen. Durch die Beteiligung von Ländern, Verbänden und der interessierten Öffentlichkeit sollen wesentliche Akteure bereits frühzeitig eingebunden werden, um das Programm wirkungsvoll auszurichten.
https://www.vbio.de/aktuelles/details/online-dialog-zum-aktionsprogramm-natuerlicher-klimaschutz

Beruf und Karriere
Es ist gar nicht so einfach, einen Karriereweg zu finden, der den eigenen Interessen, Wünschen und Fähigkeiten entspricht. Manchmal weiß man auch gar nicht so genau, welche Berufschancen sich im akademischen, aber auch im nicht-akademischen Bereich bieten. Forschende haben jetzt ein Kartenspiel für die Ökologie und verwandte Disziplinen entwickelt. Der „Ecologist's Career Compass“ hilft Studierenden und Berufstätigen, die Vielfalt der Karrierewege auf dem ökologischen Arbeitsmarkt zu entdecken.
https://www.vbio.de/aktuelles/details/karrierewege-in-der-oekologie-spielerisch-erkunden

Biodiversität
Die Bewältigung der globalen Biodiversitätskrise erfordert wissenschaftsgeleitetes, kooperatives Handeln von Akteuren auf unterschiedlichen gesellschaftlichen Ebenen. Einen Beitrag dazu leistet ein pan-europäisches Projekt, in dem Spezialistinnen und Spezialisten für Genomik in bisher nicht dagewesener Breite und Tiefe das Erbgut des Lebens in Europa und auf der ganzen Welt analysieren.
https://www.vbio.de/aktuelles/details/das-konsortium-biodiversity-genomics-europe-bge-begegnet-der-globalen-biodiversitaetskrise

Biologische Vielfalt

Deutschland steigert seine internationale Finanzierung für biologische Vielfalt bis 2025 auf 1,5 Milliarden Euro pro Jahr. Damit sendet die Bundesregierung ein wichtiges Signal zum Schutz von Wäldern und anderen gefährdeten Ökosystemen weltweit und für ein ambitioniertes Ergebnis der Weltnaturkonferenz im Dezember 2022 in Montreal.
https://www.vbio.de/aktuelles/details/verlaesslicher-partner-bei-weltweitem-naturschutz-deutschland-steigert-seine-internationale-finanzierung-fuer-biologische-vielfalt-bis-2025-auf-15-milliarden-euro-pro-jahr

Forschungspolitik BMBF

Es werden im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) keine laufenden Forschungsvorhaben aus Kostengründen abgebrochen. Dies teilte die Bundesregierung in einer Antwort auf eine Kleine Anfrage der CDU/CSU mit.
https://www.vbio.de/aktuelles/details/forschungs-und-innovationspolitik-der-bundesregierung-kein-bewilligungs-und-foerderstopp-fuer-laufende-projekte

Gentechnik

Die EU-Agrarministerinnen und -minister drängen die Europäische Kommission, die Vorschriften für neue gentechnische Verfahren (NGT) zu lockern, um den Sektor angesichts zunehmender Dürren, klimatischer Veränderungen und Ertragsverluste zu stärken.
https://www.vbio.de/aktuelles/details/eu-agrarministerinnen-und-minister-setzen-auf-gentechnik

Geowissen

Der Dachverband der Geowissenschaften (DVGeo) hat ein neues Portal erstellt. Die Seite www.geowissenschaften-unterrichtsmaterial.de stellt Unterrichtsmaterialien zu Fachthemen wie Boden, Plattentektonik, Geothermie und Klimawandel gesammelt dar. Sie bietet Links, Informationen und Anleitungen für Experimente für alle Altersstufen bis hin zu Exkursionsvorschlägen und Unterstützungsangeboten.
https://www.vbio.de/aktuelles/details/dachverband-unterstuetzt-mehr-geowissenschaften-in-der-schule-durch-neues-portal

Pandemieforschung

Die Interdisziplinäre Kommission für Pandemieforschung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) hat ihre Erkenntnisse und Erfahrungen im bisherigen Verlauf der Coronavirus-Pandemie ausgewertet und dazu eine Stellungnahme formuliert zur Vorbereitung auf künftige Pandemien („Pandemic Preparedness“).
https://www.vbio.de/aktuelles/details/dfg-kommission-fuer-pandemieforschung-pandemic-preparedness-fuer-die-zukunft-staerken

Tierversuche

Die EU-Kommission hat das seit 2018 anhängige Verfahren wegen einer Verletzung der EU-Richtlinie 2010/63/EU gegen Deutschland eingestellt und damit die korrekte Umsetzung der Richtlinie anerkannt. Diese gibt EU-weit den Rechtsrahmen für Tierversuche und den Umgang mit Versuchstieren vor. Im Vertragsverletzungsverfahren hatte die EU-Kommission die Bundesregierung aufgefordert, das Tierversuchsrecht in Deutschland besser an die Richtlinie anzupassen.
https://www.vbio.de/aktuelles/details/tierversuche-eu-stellt-vertragsverletzungsverfahren-gegen-deutschland-ein

Wissenschaftskommunikation

In einem öffentlichen Fachgespräch des Bildungsausschusses haben Vertreterinnen aus Wissenschaft und Politik über die Bedeutung von Wissenschaftskommunikation und sozialen Innovationen informiert.
https://www.vbio.de/aktuelles/details/wissenschaftskommunikation-und-soziale-innovationen

Wissenschaftszeitvertragsgesetz

Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) hat den Bund aufgefordert, das Befristungsrecht in der Wissenschaft umfassend zu reformieren und so die Weichen für „Dauerstellen für Daueraufgaben, verlässliche Karrierewege und gleiche Chancen für alle“ zu stellen. Dazu präsentiert die GEW einen Gesetzentwurf für ein „Wissenschaftsentfristungsgesetz“.
https://www.vbio.de/aktuelles/details/bildungsgewerkschaft-gew-praesentiert-gesetzentwurf-fuer-wissenschaftsentfristungsgesetz

IV. Unter Beobachtung

- Biosafety/Biosecurity, DURC, BiostoffVO, TRBA, ISO/DIN
- Gentechnikrecht, neue Methoden
- DIY – Do-it-yourself-Biologie, Citizen Science, Biohacking, Biogarage
- Fachkunde, Akkreditierung, Berufsqualifikationen, Fachkanon Biologie
- berufliche und akademische Bildung
- Arbeitsbedingungen, Befristung, WissZeitVG, TzBfG
- Nagoya-Protokoll, DSI
- Wissenschaftliche Tierversuche

Sie möchten weitere Informationen?
Sie vermissen ein Thema?
Sprechen Sie uns gerne an!

Redaktion: Silke Klaproth-Förster & Kerstin Elbing, GS Berlin, Tel. 030-27891916, berlin@vbio.de